



QUARTALSFINANZBERICHT
Q1 2018/2019

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2018/2019 IM ÜBERBLICK
7	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBUMFELDES, bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
14	LAGE DES UNTERNEHMENS
14	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
15	ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN
16	ERTRAGSLAGE
16	ERLÖSENTWICKLUNG
19	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
20	KAPITALSTRUKTURANALYSE
20	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
22	INVESTITIONSANALYSE
22	LIQUIDITÄTSANALYSE
23	CHANCEN UND RISIKEN
23	PROGNOSEBERICHT
23	VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG
23	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
24	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
24	DISCLAIMER
25	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
25	KONZERNBILANZ
26	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
27	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
28	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
29	KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019
39	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
40	FINANZKALENDER
40	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2018
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2018/2019 IM ÜBERBLICK

SAISONVBEREITUNG

Borussia Dortmund startete am 13. Juli 2018 mit einem Testspiel-Sieg gegen Austria Wien (1:0) in die Vorbereitungen auf die Saison 2018/2019.

Im Rahmen der USA-Reise und der Teilnahme am International Champions Cup vom 18. bis zum 26. Juli 2018 absolvierte Borussia Dortmund drei Spiele gegen Manchester City (1:0), den FC Liverpool (3:1) und Benfica Lissabon (5:6 n. E.).

Im anschließenden Sommertrainingslager in Bad Ragaz wurden drei Testspiele gegen Stade Renne (1:1), den SSC Neapel (1:3) und den FC Zürich (4:3) ausgespielt.

Die Generalprobe für den Start in die aktuelle Saison bestritt Borussia Dortmund erfolgreich und besiegte Lazio Rom in Essen mit 1:0.

DFB-POKAL

In der ersten Runde des DFB-Pokals gewann Borussia Dortmund beim Zweitligisten SpVgg Greuther Fürth am 20. August 2018 mit 2:1 nach Verlängerung.

Am 31. Oktober 2018 bestreitet Borussia Dortmund die zweite Runde im heimischen SIGNAL IDUNA PARK gegen den Zweitligisten Union Berlin.

BUNDESLIGA

Nach dem sechsten Spieltag belegt Borussia Dortmund mit vier Siegen und zwei Unentschieden Platz eins der Bundesligatabelle.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Auch in die UEFA Champions League startete Borussia Dortmund mit einem Sieg bei dem Club Brugge (1:0) erfolgreich.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Finanzkennzahlen

Borussia Dortmund KGaA (HGB)

in TEUR	Q1 2018/2019 30.09.18	Q1 2017/2018 30.06.18
Eigenkapital	372.588	369.193
Investitionen	89.718	115.973
Gesamtleistung	123.684	213.767
Operatives Ergebnis (EBITDA)	20.954	78.895
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	4.109	60.575
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-223	-1.136
Jahresüberschuss	3.394	51.727
Cashflow aus operativer Tätigkeit	53.169	124.560
Free Cashflow	-36.541	8.665
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,04	0,56

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1 2018/2019 30.09.18	Q1 2017/2018 30.06.18
Eigenkapital	341.425	336.304
Investitionen	89.813	116.070
Gesamtleistung	132.846	225.328
Operatives Ergebnis (EBITDA)	22.797	81.418
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	6.433	62.480
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-894	-2.254
Konzernjahresüberschuss	5.121	52.558
Cashflow aus operativer Tätigkeit	52.199	124.028
Free Cashflow	-37.598	8.007
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	92.000	92.000
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,06	0,57

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen, die auch in den Finanzberichten stets vorangestellt wurden, seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein.

Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die hohe Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, die Bestandteile der Unternehmensplanung sind.

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator der Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflow aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend wichtigere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Finanzierung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine stetige Optimierung dieses Cashflows an.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relativ neue Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBUMFELDES,
bezogen auf das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019

DORTMUNDER GESICHTER

Gleich fünf Spieler aus dem Kader der abgelaufenen Saison setzen ihre Karriere in der englischen Premier League fort. Sokratis Papastathopoulos hat zum FC Arsenal London gewechselt. Borussia Dortmund und West Ham United einigten sich auf einen Wechsel des ukrainischen Nationalspielers Andriy Yarmolenko. Erik Durm unterschrieb einen Vertrag bei Huddersfield Town.

Felix Passlack wurde nach England ausgeliehen. Er wird in der aktuellen Saison für den englischen Zweitligaclub Norwich City auflaufen. Ebenso wurde André Schürrle für zwei Jahre an den FC Fulham ausgeliehen.

Nuri Sahin wechselte zum SV Werder Bremen.

Zu Beginn der Saison 2018/2019 wechselte der belgische Nationalspieler Axel Witsel vom chinesischen Club Tianjin Quanjian zu Borussia Dortmund und erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022.

Zudem lieh sich Borussia Dortmund den spanischen Mittelstürmer Paco Alcácer vom FC Barcelona für ein Jahr bis zum 30. Juni 2019 aus.

Ebenfalls als Ausleihe bis zum Ende der Saison 2019/2020 verstärkt der marokkanische Nationalspieler Achraf Hakimi vom Champions-League-Sieger Real Madrid die Mannschaft von Lucien Favre.

SPONSORING

Borussia Dortmund konnte ab der Saison 2018/2019 Electronic Arts Inc. als Champion-Partner bis zum 30. Juni 2022 für sich gewinnen.

Die ROWE Mineralölwerk GmbH verlängerte die ursprünglich auf drei Jahre angelegte Partnerschaft als Champion-Partner vorzeitig bis 2021/2022.

VERMISCHTES

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat entschieden, dass mit Beginn der Saison 2018/2019 in der Bundesliga sowie in der 2. Bundesliga technische Hilfsmittel und elektronische Kommunikation sowohl zu Coaching- und Taktikzwecken als auch zum Wohle verletzter Spieler an den Trainerbänken erlaubt sind. Möglich ist die Nutzung tragbarer Mobilgeräte wie Tablets, aber auch die Kommunikation zwischen „Technischer Zone“ und beispielsweise einem Mitglied des Trainerstabs, welches auf der Tribüne sitzt.

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH eröffnete in New York eine Auslandsvertretung als Anlaufstelle für Medien- und Marketingpartner. Start der offiziellen Tätigkeitsaufnahme ist Mitte Oktober 2018. Nach Singapur (Eröffnung 2012) bildet New York die zweite internationale Repräsentanz.

Eine Traditionsmarke kehrt in die Bundesliga zurück: Derbystar stellt zur neuen Saison den offiziellen Spielball. Die Zusammenarbeit zwischen der DFL und dem Ballspezialisten ist auf vier Spielzeiten bis 2021/2022 ausgelegt.

Nach seinem Karriereende als Fußballprofi unterstützt Roman Weidenfeller Borussia Dortmund weiterhin als Markenbotschafter.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 30. September 2018 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
				per 30.09.2018	01.07.2018 bis 30.09.2018
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	6
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	347	203
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	3
Sports & Bytes GmbH*	Dortmund	200	100,00	2.510	14
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	295
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	139	8
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	748	38

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2017 als assoziiertes Unternehmen.

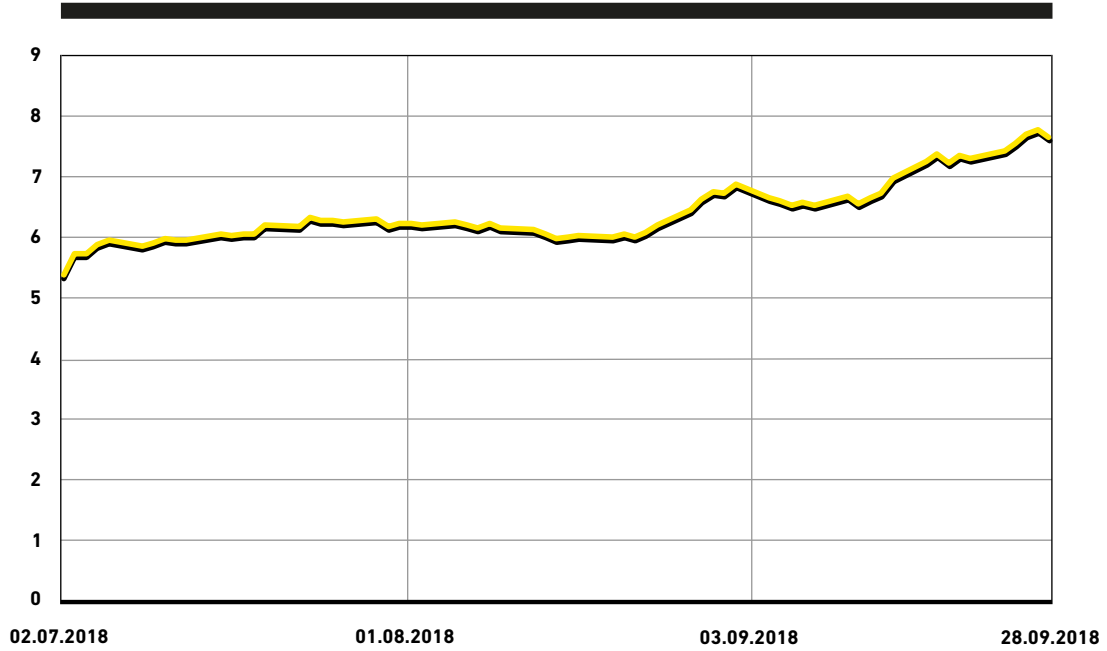
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2018/2019

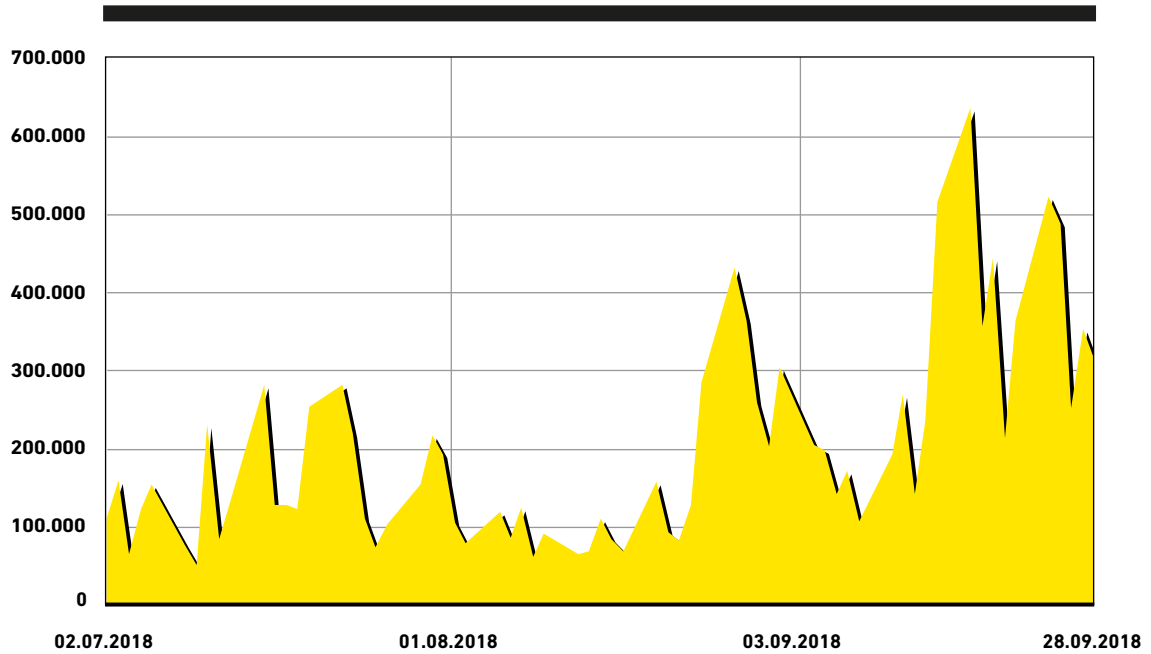
Im Berichtszeitraum des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2018/2019 (01. Juli bis 30. September 2018) war die Entwicklung des Aktienkurses geprägt durch positive wirtschaftliche und sportliche Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co KGaA; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 5,36 am 02. Juli 2018 in das neue Geschäftsjahr 2018/2019, erreichte bis Mitte des Monats Juli 2018 ein Niveau um die EUR-6,00-Marke und am Ende des Monats Juli 2018 ein Niveau um die EUR-6,20-Marke. Obwohl in diesen Zeitraum noch die Saisonpause fiel, lag ein Grund für diese Kurssteigerung u. a. im Sichtbarwerden des angekündigten sportlichen Neustartes mit dem neuen Trainerteam um Lucien Favre und im Sichtbarwerden des Kaderumbruchs mit Transfers wie Axel Witsel, Thomas Delaney, Abdou Diallo oder Paco Alcácer, was sich auch in Form positiver Saisonvorbereitungsspiele (z. B. anlässlich der BVB-USA-Tour) niederschlug. Die Euphorie des Saisonstarts sowie positive wirtschaftliche Nachrichten sorgten sodann für eine weitere Kursteigerung im Monat August 2018. Am 01. August 2018 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,23 und am 09. August 2018 mit EUR 6,23. Es folgte ein kurzer Rücksetzer am 20. August 2018 mit EUR 6,00. Siege in der 1. Runde des DFB-Pokals und am ersten Bundesligaspieltag gegen RB Leipzig markierten dann indes einen Aufwärtstrend. Am 23. August 2018 notierte die Aktie mit EUR 6,06. Am 24. August 2018 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2017/2018 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte einen Rekord-Konzernumsatz in Höhe von EUR 536,0 Mio. (Vorjahr EUR 405,7 Mio.) vermelden. Das Konzernergebnis nach Steuern betrug EUR 28,5 Mio. (Vorjahr EUR 8,2 Mio.). Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung und die Ankündigung einer beabsichtigten Dividende positiv auf. Am 27. August 2018 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 6,45, am 28. August 2018 mit EUR 6,63, am 29. August 2018 mit EUR 6,75 und am 31. August 2018 mit EUR 6,89. Getragen von sportlich positiven Resultaten in der Bundesliga und der UEFA Champions League, sollte sich dieser Aufwärtstrend dann im September 2018 fortsetzen. Die weitere Zugehörigkeit der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA zu S-Dax verfestigte dann diese Entwicklung. Am 03. September 2018 notierte die Aktie mit EUR 6,66, am 07. September 2018 mit EUR 6,53, am 10. September 2018 mit EUR 6,68, am 13. September 2018 mit EUR 6,73, am 14. September 2018 mit EUR 6,98, am 17. September 2018 mit EUR 7,27, am 18. September 2018 mit EUR 7,40, am 25. September 2018 mit EUR 7,57 und am 27. September 2018 mit EUR 7,80 – zugleich Hoch im Berichtszeitraum. Am 28. September 2018 beendete die Aktie von Borussia Dortmund schließlich das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 mit einem Kurs von EUR 7,68.

Kursverlauf in Euro



Umsatz Stück



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 92.000.000 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 30. September 2018 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 Prozent
- Bernd Geske: 9,27 Prozent
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 Prozent
- SIGNAL IDUNA: 5,43 Prozent
- PUMA SE: 5,0 Prozent
- Streubesitz: 59,99 Prozent

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 30. September 2018 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.532.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.539.054 Stückaktien und somit mehr als ein Prozent der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie von Borussia Dortmund durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere

umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2018/2019 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2017/2018 hat am 24. August 2018 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes telefonische Gruppen- oder Einzelgespräche geführt.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 14. September 2018, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 11. Juni 2018, Empfehlung: „k. A.“
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 12. April 2018, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- ODDO BHF AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 22. Februar 2018, Empfehlung: „Neutral“ (zuvor: „Neutral“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbewertung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO BHF AG, Frankfurt a. M.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie der Free Cashflow – stellen sich für das erste Quartal im Geschäftsjahr 2018/2019 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 132.147. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2018 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das gesamte laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 425.000.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 22.797; angesetzt wurde in der Prognose im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2018 für das Gesamtgeschäftsjahr 2018/2019 ein um rund TEUR 75.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 6.433, der Jahresüberschuss belief sich auf TEUR 5.121.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2018 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2018/2019 ein positives Ergebnis im niedrigen einstelligen Millionenbereich erwartet.

Cashflow

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR 52.199 (Vorjahr TEUR 124.028). Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2018 die Prognose, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr 2018/2019 von über TEUR 100.000 zu erzielen.

Free Cashflow

Der Free Cashflow betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 TEUR -37.598 (Vorjahr TEUR 8.007). Der Free Cashflow erreicht laut Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2018 für das Gesamtgeschäftsjahr 2018/2019 einen Wert in Höhe von TEUR 15.000.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1 2018/2019	Q1 2017/2018
Umsatzerlöse	132.147	224.823
Operatives Ergebnis (EBITDA)	22.797	81.418
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	6.433	62.480
Jahresergebnis	5.121	52.558
Cashflow aus operativer Tätigkeit	52.199	124.028
Free Cashflow	-37.598	8.007

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Der sportliche Erfolg im ersten Quartal der Saison 2018/2019 ist auf den digitalen Kanälen anhand von Steigerungen der Followerzahlen sowie der positiven Feedbacks deutlich spürbar. So ist das Wachstum auf Instagram überproportional. Die am stärksten wachsende Plattform von Borussia Dortmund zählt zum 30. September 2018 eine Steigerung von knapp über 9 Prozent und umfasst nun 5.784.936 Anhänger. Facebook verzeichnet wie auch im vorherigen Quartal leicht rückläufige Aktivitäten, bleibt mit über 15 Millionen Nutzern jedoch immer noch die Plattform, der die meisten Borussen folgen. Hauptsächlicher Grund des Rückgangs von ca. 0,5 Prozent sind die Einschränkungen der Reichweite und die Bereinigung von Spam und inaktiven Profilen seitens Facebook. International kann Borussia Dortmund weiterhin auf der chinesischen Plattform SinaWeibo punkten. Borussia Dortmund bleibt dort einer der fünf schnellstwachsenden Clubs in China und zählt über 1,7 Millionen Anhänger, was einer Steigerung von knapp drei Prozent im Vergleich zum Halbjahr entspricht. Insgesamt folgen Borussia Dortmund 26.312.791 Millionen Menschen in den sozialen Netzwerken Instagram, Facebook, Twitter, YouTube und SinaWeibo.

ERTRAGSLAGE

Borussia Dortmund schloss das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 5.121 ab, ein Rückgang von TEUR 47.437 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 132.147 (Vorjahr TEUR 224.823) und eine Gesamtleistung von TEUR 132.846 (Vorjahr TEUR 225.328).

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 6.433 (Vorjahr TEUR 62.480). Die rückläufige Entwicklung um TEUR 56.047 ist im Wesentlichen auf geringere Ergebnisse aus Transfergeschäften zurückzuführen. Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 22.797 ebenfalls unter dem Vorjahreswert von TEUR 81.418. Durch die Erstanwendung des IFRS 16 Leasingverhältnisse verbesserte sich das EBITDA um TEUR 446, das EBIT um TEUR 142 und der Konzernjahresüberschuss um TEUR 119.

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 entwickelten sich die Erlöse von Borussia Dortmund rückläufig und erreichten in den ersten drei Monaten ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 132.147 (Vorjahr TEUR 224.823). Die Minderung um 41,22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr resultiert vorwiegend aus der Entwicklung der Transfergeschäfte, die das Vorjahresniveau nicht erreichten.

Den größten Zuwachs verzeichneten die Erlöse aus der TV-Vermarktung um TEUR 4.634 auf TEUR 46.955. Die Erlöse aus der nationalen TV-Vermarktung erhöhten sich aufgrund des TV-Vertrages der nationalen Medienrechte für die Spielzeiten 2017/2018 bis 2020/2021 sowie des neuen Verteilermodells. Mit Beginn des aktuellen Geschäftsjahres hat auch die UEFA die TV-Rechte neu vergeben und die Verteilung auf die teilnehmenden Clubs der internationalen Vereinswettbewerbe neu strukturiert. Die Erlöse aus der TV-Vermarktung der nationalen Pokalwettbewerbe entwickelten sich aufgrund der Nichtteilnahme am DFL-Supercup hingegen negativ.

Die Erlöse aus Transfergeschäften verminderten sich um TEUR 95.119 und beliefen sich auf TEUR 41.041. Diese resultierten aus den Verkäufen der Transferrechte von Sokratis Papastathopoulos, Andriy Yarmolenko sowie nachträglichen Transferentschädigungen. Im Vorjahr wurden im Wesentlichen die Transferrechte von Sven Bender, Ousmane Dembèlè, Mikel Merino Zazón und Emre Mor veräußert.

Die Erlöse aus dem Spielbetrieb blieben im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres mit TEUR 10.683 nahezu konstant zum Vorjahr (TEUR 10.571). Die Nichtteilnahme am diesjährigen DFL-Supercup-Wettbewerb sowie fehlende Erlöse aus einem UEFA-Champions-League-Heimspiel im Berichtszeitraum konnten durch den Anstieg der Umsätze aus Freundschaftsspielen kompensiert werden.

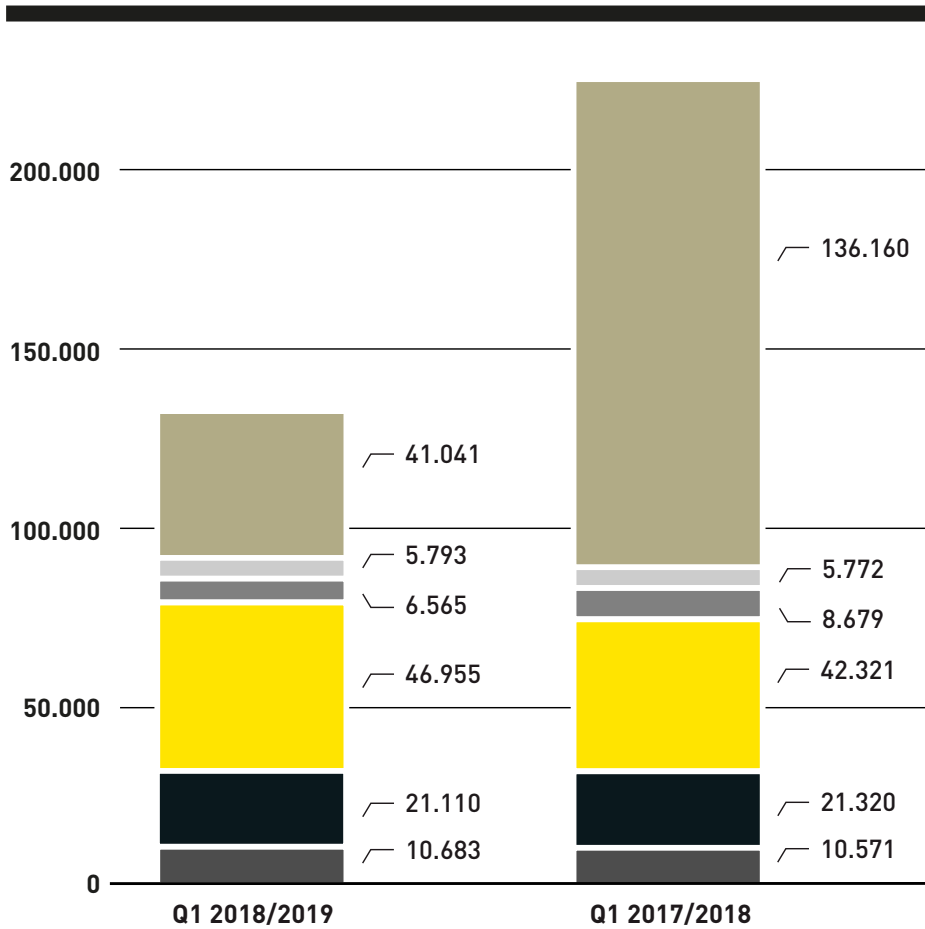
Auch die Werbeerlöse bewegten sich mit TEUR 21.110 auf Vorjahresniveau (TEUR 21.320).

Hingegen blieben die Umsätze des Merchandisings um TEUR 2.114 unter dem Vorjahreswert.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige blieben ebenfalls mit TEUR 5.793 im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 5.772) nahezu unverändert.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum verminderte sich um TEUR 92.482 auf TEUR 132.846 (Vorjahr TEUR 225.328).

Umsatzerlöse in TEUR



- Transfergeschäfte
- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich um TEUR 1.116 und betrug im ersten Quartal 2018/2019 TEUR 4.452. Der Materialaufwand reduzierte sich vornehmlich aufgrund der verminderten Erlöse im Merchandising.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 betragen die Aufwendungen für Personal TEUR 45.260 und lagen damit um TEUR 1.366 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg erfolgte fast ausschließlich im Personalaufwand für den Spielbetrieb.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen verringerten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um TEUR 2.574 auf TEUR 16.364.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 60.337, im Vorjahr wurden TEUR 94.448 ausgewiesen. Der Rückgang in Höhe von TEUR 34.111 erklärt sich im Wesentlichen durch den verringerten Aufwand an Transfersgeschäften inklusive der hierin enthaltenen Restbuchwerte. Die Aufwendungen aus Transfersgeschäften verringerten sich von TEUR 63.774 auf TEUR 27.328.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 1.360 auf TEUR -894. Im Vorjahr wurde durch die Beendigung einer Sicherungsbeziehung und gleichzeitigen Wegfall des entsprechenden Grundgeschäftes die Rücklage aus Cashflow Hedges in Höhe von TEUR 1.090 in den Finanzierungsaufwendungen erfasst. Das aktuelle Finanzergebnis umfasst sowohl Aufzinsungen, Diskontierungsaufwendungen und sonstige Zinsen als auch Aufwendungen aus Finanzierungsleasing.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -418 (Vorjahr TEUR -7.668) und betrifft nahezu vollständig Verpflichtungen, die auf dem Quartalsergebnis des ersten Quartals 2018/2019 basieren.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	30.09.2018		30.06.2018	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	186.381	34,6	109.684	22,9
Sachanlagen	185.271	34,4	180.693	37,8
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	309	0,1	309	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	67	0,0	71	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	19.610	3,6	39.653	8,3
Latente Steueransprüche	793	0,2	793	0,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	28.176	5,2	10.723	2,2
	420.607	78,1	341.926	71,5
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	6.983	1,3	5.588	1,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	44.222	8,2	22.981	4,8
Steuererstattungsansprüche	645	0,1	645	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.959	3,9	59.464	12,4
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33.431	6,2	16.655	3,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12.000	2,2	31.072	6,5
	118.240	21,9	136.405	28,5
	538.847	100,0	478.331	100,0

Zum 30. September 2018 betrug die Bilanzsumme TEUR 538.847 und liegt somit um TEUR 60.516 über dem Wert zum 30. Juni 2018.

Das Anlagevermögen verzeichnete einen Anstieg um TEUR 81.271. Dieser resultiert aus Investitionen in Höhe von TEUR 98.252 (davon TEUR 90.556 in Spielerwerte), Abgängen in Höhe von TEUR 617 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 16.364.

Die zum 30. Juni 2018 ausgewiesenen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verminderten sich aufgrund getätigter Transfergeschäfte um TEUR 19.072.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige finanzielle Forderungen veränderten sich im Berichtszeitraum um TEUR 1.198. Diese setzen sich im Wesentlichen aus dem Rückgang der Transferforderungen in Höhe von TEUR 18.834 sowie den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sich um TEUR 14.855 erhöhten, zusammen. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultierte im Wesentlichen aus den Forderungen gegen Werbepartner sowie aus Ansprüchen der zentralen TV-Vermarktung.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken zum 30. September 2018 um TEUR 38.505.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen um TEUR 34.229, unter anderem aufgrund von abzuzugenden Spielerberaterhonoraren.

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	30.09.2018		30.06.2018	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	17,1	92.000	19,2
Rücklagen	249.538	46,3	244.417	51,1
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	341.425	63,4	336.304	70,3
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	9.709	1,8	6.726	1,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.860	0,5	9.724	2,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.689	1,4	2.550	0,5
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.062	0,6	4.001	0,9
	23.320	4,3	23.001	4,8
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	1.146	0,2	1.146	0,2
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3.122	0,6	1.969	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.809	10,4	54.597	11,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	47.609	8,8	34.659	7,3
Steuerschulden	1.236	0,2	1.962	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	65.180	12,1	24.693	5,2
	174.102	32,3	119.026	24,9
	538.847	100,0	478.331	100,0

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 30. September 2018 unverändert auf TEUR 92.000. Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 341.425 und entspricht einer Eigenkapitalquote von 63,36 Prozent (30. Juni 2018 70,31 Prozent).

Die Gesamtschulden beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 197.422 (30. Juni 2018 TEUR 142.027) und bedeuten einen Anstieg um TEUR 55.395, der sich im Detail wie folgt darstellt:

Die Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing stiegen um TEUR 4.136 zum 30. September 2018. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die vorzeitige Bilanzierung gemäß IFRS 16 in Höhe von TEUR 4.910 erklärbar. Gegenläufig wirkten sich die laufenden planmäßigen Tilgungen von TEUR 774 aus.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten steigen um TEUR 12.437. Begründet ist der Anstieg durch die stichtagsbedingten Verpflichtungen gegenüber dem Vermarkter Lagardère Sports Germany GmbH sowie mit zukünftigen garantierten Personalverpflichtungen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten liegen mit TEUR 39.548 über dem Wert zum 30. Juni 2018 (Wert 30. Juni 2018 TEUR 28.694). Dieser Anstieg liegt im Wesentlichen an den unterjährig aufzulösenden Dauerkarten- und Sponsoringvorauszahlungen.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 89.813, davon TEUR 87.202 in das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 2.603 in das Sachanlagevermögen investiert.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 30. September 2018 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 20.959, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 30.000 zur Verfügung, der bis zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 erfolgten Einzahlungen aus der Veräußerung von Spielerwerten in Höhe von TEUR 58.975. Die Auszahlungen für Investitionen in den Lizenzspielerbereich betragen TEUR 87.145.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR 52.199.

Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR -37.598 aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017/2018.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG

Mit Beginn der neuen Saison hat Lucien Favre die sportliche Verantwortung übernommen, seither steuert die Mannschaft ungeschlagen in allen Wettbewerben auf einer Welle des Erfolges.

Im nationalen Pokal konnte die erste Runde mit einem Erfolg in Fürth erreicht werden, in der Bundesliga standen nach sechs absolvierten Spieltagen 14 Punkte auf der Habenseite; dies führte die Mannschaft um Kapitän Marco Reus an die Tabellenspitze.

Auch international konnte der erste Auftritt in der Champions League beim belgischen Club Brugge erfolgreich gestaltet werden.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2018:

Insbesondere mit der TV-Vermarktung konnten durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH neue Rekordeinnahmen generiert werden, die für die nächsten Jahre Bestand haben.

Die nationalen TV-Rechte wurden für den Zyklus von 2017/2018 bis 2020/2021 für die Rekordsumme von EUR 4,64 Mrd. verkauft. Zusammen mit den internationalen Rechten könnten die Einnahmen auf über EUR 6 Mrd. steigen. National bedeutet das eine Steigerung von rund 85 Prozent. Auch die UEFA Champions League verspricht ab der Saison 2018/2019 deutlich höhere Erlöspotenziale bei einem gleichzeitig neuen, attraktiveren Verteilungsmodell und garantiert zudem vier Startplätze für die Bundesliga.

Durch die langfristige Bindung des Hauptsponsors, des Ausrüsters und der Namensrechtsinhaberin sowie weiterer Champion-Partner und Partner steht in den nächsten Jahren bereits ein Großteil der Erlöse aus Werbung fest. Zudem deutet alles auf eine erneute Vollausslastung der Hospitality-Bereiche hin.

Die Kapazitätsauslastung des SIGNAL IDUNA PARK entwickelte sich auch in den vergangenen fünf Spielzeiten weiterhin positiv und liegt bei nahezu 100 Prozent. Aufgrund der hohen Anzahl an Dauerkarten und der stetig wachsenden Nachfrage nach Tageskarten muss im Vorverkauf die Anzahl der Karten pro Besteller teilweise reglementiert werden.

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Um neue Geschäftsfelder zu generieren, richtet sich der Fokus zunehmend auf den Zuwachs der internationalen Bekanntheit und die damit einhergehende Erschließung der ausländischen Märkte. Um wirtschaftlich international erfolgreich zu sein, steht das sportliche Abschneiden, auch in den internationalen Wettbewerben, für Borussia Dortmund im Vordergrund. Schon die Qualifikation zur Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Generell plant Borussia Dortmund nur eingeschränkt mit Transfererlösen, jedoch rücken Spieler auch aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Top-Clubs. Aufgrund der aktuellen Finanzkraft vor allem ausländischer Clubs ist es möglich, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Basierend auf den im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2018 beschriebenen Rahmenbedingungen, der Weiterentwicklung der Strahlkraft der Marke Borussia Dortmund sowie dem stets gestiegenen Marktwert des Lizenzspielerkaders darf auch in den kommenden Jahren von einer positiven Entwicklung ausgegangen werden.

DISCLAIMER

Der Konzernquartalsfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	30.09.2018	30.06.2018
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	186.381	109.684
Sachanlagen	185.271	180.693
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	309	309
Finanzielle Vermögenswerte	67	71
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	19.610	39.653
Latente Steueransprüche	793	793
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	28.176	10.723
	420.607	341.926
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.983	5.588
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	44.222	22.981
Steuererstattungsansprüche	645	645
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.959	59.464
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33.431	16.655
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12.000	31.072
	118.240	136.405
	538.847	478.331
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	249.538	244.417
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	341.425	336.304
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	9.709	6.726
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.860	9.724
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.689	2.550
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.062	4.001
	23.320	23.001
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.146	1.146
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3.122	1.969
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.809	54.597
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	47.609	34.659
Steuerschulden	1.236	1.962
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	65.180	24.693
	174.102	119.026
	538.847	478.331

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2018/2019	Q1 2017/2018
Umsatzerlöse	132.147	224.823
Sonstige betriebliche Erträge	699	505
Materialaufwand	-4.452	-5.568
Personalaufwand	-45.260	-43.894
Abschreibungen	-16.364	-18.938
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-60.337	-94.448
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	6.433	62.480
Finanzierungserträge	691	212
Finanzierungsaufwendungen	-1.585	-2.466
Finanzergebnis	-894	-2.254
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.539	60.226
Ertragsteuern	-418	-7.668
Konzernjahresüberschuss	5.121	52.558
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:		
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme		
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	0	-31
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	1.090
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	1.059
Konzerngesamtergebnis	5.121	53.617
vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	5.121	52.558
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	5.121	53.617
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,06	0,57

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2018/2019	Q1 2017/2018
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.539	60.226
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	16.364	18.938
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12	-2 *
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	19.081	24.810 *
Zinserträge	-691	-212
Zinsaufwendungen	1.585	2.466
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-36.822	-18.375 *
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	49.589	37.641
Erhaltene Zinsen	0	0
Gezahlte Zinsen	-1.314	-1.067
Gezahlte Ertragsteuern	-1.144	-397
Cashflow aus operativer Tätigkeit	52.199	124.028
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-87.202	-113.982
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	0	0 *
Auszahlungen für Sachanlagen	-2.603	-2.088
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	4	40
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	12	9
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-8	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-89.797	-116.021
Erwerb von Minderheitsanteilen	0	0
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-907	-684
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-907	-684
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-38.505	7.323
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	59.464	49.297
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	20.959	56.620

* Veränderung der Vorjahresposten: Vergleiche auch Konzernanhang, Änderung der Kapitalflussrechnung.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR.	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapital-rücklage	Sonstige Ergebnis-rücklage	Absicherung künftiger Zahlungs-ströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2017	92.000	142.843	78.628	-1.056	-113	312.302	0	312.302
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	52.558	0	0	52.558	0	52.558
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	1.059	0	1.059	0	1.059
Konzerngesamtergebnis	0	0	52.558	1.059	0	53.617	0	53.617
Sonstige Umgliederungen	0	0	3	-3	0	0	0	0
30. September 2017	92.000	142.843	131.189	0	-113	365.919	0	365.919
01. Juli 2018	92.000	142.843	101.574	0	-113	336.304	0	336.304
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	5.121	0	0	5.121	0	5.121
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	5.121	0	0	5.121	0	5.121
Sonstige Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30. September 2018	92.000	142.843	106.695	0	-113	341.425	0	341.425

KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft seit über vier Jahrzehnten am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Internet- und Reisebüro-dienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

ÄNDERUNGEN IN DER KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Im Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017/2018 hat Borussia Dortmund die Zuordnung von Einzahlungen aus Transfers in der Cashflow-Rechnung geändert und ordnet diese nunmehr dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit zu. In Vorjahren sowie in den Quartals- und Halbjahresfinanzberichten des Geschäftsjahres 2017/2018 wurden die Einzahlungen aus Transfers noch dem Cashflow aus Investitionstätigkeit zugeordnet.

Borussia Dortmund hat die Vorjahreswerte zum 30. September 2017 deshalb wie folgt angepasst:

Es wurden aus dem Cashflow aus Investitionstätigkeit TEUR 157.383 (Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte) in den Cashflow aus operativer Tätigkeit umgegliedert. Der Cashflow aus operativer Tätigkeit wurde entsprechend angepasst, und zwar um TEUR 110.263 aus dem Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens, mit TEUR 25.897 aus den Sonstigen zahlungsunwirksamen Erträgen und um TEUR 21.223 aus der Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2018 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315 e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2018.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2018.

Sämtliche zum 30. September 2018 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

Borussia Dortmund hat zum 01. Juli 2018 vorzeitig mit der Bilanzierung gemäß IFRS 16 begonnen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2018 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

KONZERNEIGENKAPITAL

Zur Entwicklung des Konzerneigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

Das gezeichnete Kapital zum 30. September 2018 beträgt TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 249.538 (30. Juni 2018 TEUR 244.417).

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe umfasst vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Auch die 100%-igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH sind aufgrund ihrer Ergebnisanteile als Segmente berichtspflichtig. Aufgrund der Konstanz der Berichterstellung werden diese nun als berichtspflichtiges Segment fortgeführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1
	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2016/2017
Externe Umsätze	122.994	213.098	6.565	8.679	2.416	2.782	106	128	132.081	224.687
Interne Umsätze	309	351	321	440	1.097	1.171	278	265	2.005	2.227
Segmentergebnis vor Ertragsteuern *)	3.292	58.033	3	663	295	630	203	212	3.793	59.538
Segmentvermögen **)	549.129	570.330	18.868	22.448	5.439	4.414	868	2.710	574.304	599.902
Segmentsschulden	176.541	170.295	7.987	11.567	5.414	4.389	521	2.354	190.463	188.605

*) Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

***) Inklusiv TEUR 12.000 zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	Q1 2018/2019	Q1 2017/2018
Gesamtsumme der Segmente	3.793	59.538
Andere Gewinne und Verluste	28	-153
Ergebnisveränderungen Konzern	1.718	841
Konzernergebnis vor Steuern	5.539	60.226

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 25.357 (Vorjahr TEUR 24.855) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden, ebenso die internationale Vermarktung mit TEUR 22.305. Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH bzw. die UEFA.

Im Vorjahr lag die internationale Vermarktung durch die UEFA mit TEUR 18.860 unter der genannten 10-Prozent-Grenze.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 20.959. Zum 30. Juni 2018 hatten TEUR 59.464 zu Buche gestanden. Durch die Erstanwendung des IFRS 16 erhöhte sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit um TEUR 423 zu Lasten des Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 89.813, davon TEUR 87.202 in das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 2.603 in das Sachanlagevermögen investiert.

AUSWIRKUNGEN DES IFRS 16, LEASINGVERHÄLTNISSE

Seit dem 01. Juli 2018 bilanziert Borussia Dortmund vorzeitig nach dem Rechnungslegungsstandard IFRS 16. Als Leasingnehmer wird ein Nutzungsrecht (right-of-use-asset), das das Recht auf Nutzung des zugrunde liegenden Vermögenswertes darstellt, sowie eine Schuld aus dem Leasingverhältnis, die die Zahlungsverpflichtung aus den Leasingverhältnissen darstellt, bilanziell erfasst.

Borussia Dortmund hat die modifizierte retrospektive Methode angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorjahresperioden wurden daher nicht angepasst. Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 nimmt Borussia Dortmund die Erleichterungsregelungen in Anspruch und nutzt für ähnliche Verträge einen durchschnittlichen Zinssatz und verzichtet bei Leasingverhältnissen, deren Laufzeit innerhalb von zwölf Monaten nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung endet, auf die Anwendung der Vorschriften.

Entsprechend der Ausnahmeregelung des IFRS 16 hat sich Borussia Dortmund dazu entschieden, fortan von der Bilanzierung von Leasingverhältnissen mit einer Laufzeit von zwölf Monaten oder weniger und Vermögenswerten mit einem Betrag von geringem Wert abzusehen.

Die im Rahmen des IFRS 16 zu aktivierenden Nutzungsrechte werden am Bereitstellungsdatum des Nutzungsrechtes zu Anschaffungskosten bewertet und grundsätzlich mit dem dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatz abgezinst. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Aufgrund der vorliegenden Verträge ist Borussia Dortmund dazu berechtigt, die Nutzung verschiedener Vermögenswerte gegen Zahlung der Leasingverpflichtung zu kontrollieren.

Im Rahmen der Umstellung auf IFRS 16 ergab sich eine Neuaktivierung in andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 4.802. Die zusätzlichen Leasingverbindlichkeiten wurden in gleicher Höhe bilanziert. Folglich resultiert durch die Umstellung kein Eigenkapitaleffekt.

Ausgehend von den operativen Leasingverbindlichkeiten zum 30. Juni 2018, ergab sich folgende Überleitung auf den Eröffnungsbilanzwert der Leasingverbindlichkeiten zum 01. Juli 2018:

in TEUR	01. Juli 2018
Operative Leasingverpflichtungen zum 30. Juni 2018	5.986
Mindestleasingzahlungen (Nominalwert) der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 30. Juni 2018	10.171
Anwendungserleichterung für kurzfristige Leasingverhältnisse (kleiner 12 Monate)	-229
Anwendungserleichterung für Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte	-13
Mietnahe Verpflichtungen / Sonstiges	-548
Nominale Leasingverbindlichkeit zum 01. Juli 2018	15.367
Abzinsung nach Aktivierung IFRS 16	-394
Abzinsung bestehender Verträge IAS 17	-1.476
Leasingverbindlichkeit zum 01. Juli 2018	13.497
Barwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing zum 30. Juni 2018	-8.695
Zusätzliche Leasingverbindlichkeit durch Erstanwendung von IFRS 16 zum 01. Juli 2018	4.802

Die Leasingverbindlichkeiten wurden unter Anwendung des Grenzkapitalzinssatzes zum 01. Juli 2018 abgezinst. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz betrug drei Prozent.

Zum 30. September 2018 sind folgende Nutzungsrechte in den korrespondierenden Bilanzposten enthalten:

in TEUR	Nettobuchwerte 30.09.2018
Gebäude	3.810
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.551
	10.361

In den Nutzungsrechten sind Vermögenswerte enthalten, die bis zum 30. Juni 2018 nach IAS 17 im Rahmen des Finanzierungsleasings bilanziert wurden.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing ausgewiesen.

Die Nutzungsrechte wurden im Berichtszeitraum mit TEUR 710 abgeschrieben. Diese Aufwendungen sind in der Position Abschreibungen enthalten.

Die Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten beliefen sich auf TEUR 150 und sind in der Konzerngesamtergebnisrechnung im Posten Finanzierungsaufwendungen enthalten.

Die Zahlungsverpflichtungen aus den Leasingverhältnissen sind wie folgt zur Auszahlung fällig:

in TEUR	30.09.2018
Bis zu 1 Jahr	3.691
Nach mehr als 1 Jahr und bis zu 5 Jahre	9.857
Mehr als 5 Jahre	1.006
	14.554
Künftige Finanzierungskosten aus Leasingverbindlichkeiten	-1.723
Barwert der Leasingverbindlichkeiten	12.831

Leasingverbindlichkeiten

in TEUR	30.09.2018
Bis zu 1 Jahr	3.122
Nach mehr als 1 Jahr und bis zu 5 Jahre	8.733
Mehr als 5 Jahre	976
	12.831

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Zur Begrenzung des Währungsrisikos bestand zum 30. Juni 2018 eine Kurssicherung für anstehende Zahlungsströme in Fremdwährung aus dem operativen Geschäft der BVB Merchandising GmbH, welches im zu berichtenden Quartal ausgelaufen ist.

Mit Devisentermingeschäften wurden Materialeinkäufe in Fremdwährung abgesichert. Die Kurssicherung betraf im Berichtszeitraum ausschließlich den US-Dollar. Bewertet wurden die Devisentermingeschäfte durch Diskontierung des Future Value auf das Valutadatum mit laufzeitabhängigen Zinsen (Barwertmethode); die Bewertung wird durch Berechnungen der Bank nachgewiesen. Die Devisentermingeschäfte werden gemäß IFRS 13.72 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven sowie US-Dollar-Terminkurse) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen vorgenommen und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die ökonomische Sicherungsbeziehung der künftigen Einkaufsgeschäfte wird kein Hedge Accounting im Sinne des IAS 39 angewendet, sodass die Marktwertänderungen der Derivate im Gewinn oder Verlust erfasst werden. Der Marktwert zum 30. Juni 2018 in Höhe von TEUR 33 (Vorjahr TEUR 121) wurde als sonstige finanzielle Verbindlichkeit erfasst.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 9.709 (30. Juni 2018 TEUR 6.726) und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 10.413 (30. Juni 2018 TEUR 7.478) belief.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 30. September 2018 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

30.09.2018 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	6.573	1.848	3.785	940
Vermarktungsentgelte	120.481	22.994	59.025	38.462
Sonstige Verpflichtungen	2.858	803	1.907	148
	129.912	25.645	64.717	39.550
Bestellobligo	0	0	0	0

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden bis zum 30. September 2018 gem. IAS 17.35 (c) TEUR 518 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

30.06.2018 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	5.986	1.542	3.331	1.113
Vermarktungsentgelte	130.773	22.657	66.301	41.815
Sonstige Verpflichtungen	1.754	836	769	149
	138.513	25.035	70.401	43.077
Bestellobligo	64.650	37.450	27.200	0

Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurden gem. IAS 17.35 (c) TEUR 2.003 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Das Bestellobligo bezieht sich im Wesentlichen auf den Erwerb immaterieller Vermögenswerte. Darüber hinaus bestehen zum 30. September 2018 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von TEUR 31.449, davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr TEUR 15.733.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 auf Konzern-ebene durchschnittlich 821 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende, 276 Angestellte im Bereich Sport sowie 530 Verwaltungsangestellte (Vorjahresvergleichsquartal: 810 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende, 260 Angestellte im Bereich Sport sowie 535 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 30. September 2018 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Gerd Pieper	Peer Steinbrück	Bernd Geske	Christian Kullmann	Dr. Werner Müller	Ulrich Leitermann	Björn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel
Vorsitzender				Stellv. Vorsitzender				

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 30. September 2018)

Privatier; vormals Geschäftsführer der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Senior Advisor des Vorstandes der ING-DiBa AG, Frankfurt a. M.	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Bundeswirtschaftsminister a.D.	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund)	Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuscher Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund
--	--	---	---	--------------------------------	---	---	---	---

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 30. September 2018)

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Vorsitzender des Aufsichtsrates der ClearVAT Aktiengesellschaft, Berlin Vorsitzender des Beirates der Schachstiftung GK gGmbH, Taucha	Mitglied des Aufsichtsrats der Contilia GmbH, Essen Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Bussnang, Schweiz Vorsitzender des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG, Essen (bis 23.05.2018) Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Aktiengesellschaft, Herne (bis 23.05.2018) Vorsitzender des Aufsichtsrats der RAG Deutsche Steinkohle AG, Herne (bis 23.05.2018) Vorsitzender des Aufsichtsrates der Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, Essen (bis 28.02.2018)	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Mitglied des Aufsichtsrates Salling Group A/S, Højbjerg, Dänemark Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg Mitglied des Aufsichtsrats von Pandora A/S, Kopenhagen, Dänemark	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
---	--	--	---	--	---

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

BUNDESLIGA

Nach dem elften Spieltag steht Borussia Dortmund mit 27 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz und belegt damit derzeit einen direkten Qualifikationsplatz für die UEFA Champions League in der Saison 2019/2020.

Das nächste Bundesligaspiel findet am 24. November 2018 beim 1. FSV Mainz 05 statt.

DFB-POKAL

Im DFB-Pokal erreichte Borussia Dortmund nach einem 3:2-Sieg gegen Union Berlin das Achtelfinale. Im Achtelfinale trifft die Mannschaft von Lucien Favre am 05./06. Februar 2019 im SIGNAL IDUNA PARK auf den SV Werder Bremen.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

In der Gruppe A der UEFA Champions League belegt Borussia Dortmund nach vier Spielen den ersten Platz.

Die nächsten Spiele finden am 28. November 2018 im heimischen SIGNAL IDUNA PARK gegen Club Brugge und am 11. Dezember 2018 bei AS Monaco statt.

DORTMUNDER GESICHTER

Borussia Dortmund hat den Vertrag mit Jadon Sancho vorzeitig bis zum 30. Juni 2022 verlängert.

Dortmund, den 14. November 2018

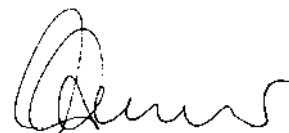
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzernabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 14. November 2018

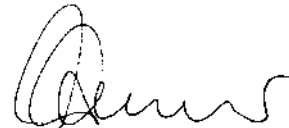
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

Finanzkalender

26. November 2018

Ordentliche Hauptversammlung 2018

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund
<http://www.bvb.de/aktie>
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

VERANTWORTLICH:

Marcus Knipping, Mark Stahlschmidt

GESTALTUNG/UMSETZUNG:

K-werk Kommunikationsdesign
Uwe Landskron
www.K-werk.de

TITELFOTO:

Alexandre Simoes

www.bvb.de/aktie

